

Pressemeldung

Keine Zulassungsbeschränkungen dank Eisen-III-Phosphat

Umweltverträgliches Schneckenkorn schützt Erdbeeren und Salat

(txn/Aerzen). Schnecken verursachen in der Landwirtschaft jedes Jahr wieder immense Schäden. Ganz oben stehen Erdbeeren und Salat. Im Freilandanbau ist es deshalb unverzichtbar, die Tiere wirksam von den Pflanzen fernzuhalten. Als ebenso wirksame wie umweltverträgliche Lösung haben sich eisenphosphathaltige Schneckenkörner erwiesen.

Schneckenfraß an oberirdischen Pflanzenteilen lässt sich umso wirksamer unterbinden, je frühzeitiger gegen Jungschnecken vorgegangen wird. Das erste Ausbringen der Schneckenkörner im Freiland wird deshalb nach der Aussaat oder unmittelbar vor der Pflanzung empfohlen. Der Erfolg der Maßnahmen hängt dabei wesentlich von der Köderdichte ab. Wie Untersuchungen gezeigt haben, beschränkt sich die Lockwirkung von Schneckenkörnern unabhängig vom Wirkstoff auf wenige Zentimeter. Deshalb hat der Pflanzenschutz-Experte Progema den hoch wirksamen Schneckenköder Sluxx HP so formuliert, dass eine deutlich höhere Köderdichte erreicht wird als bei vielen Wettbewerbsprodukten. Bei empfohlenen 7 kg/ha finden sich pro Quadratmeter rund 60 der leuchtendblauen Pellets. Der Schneckenköder hat eine breite Zulassung in vielen Acker-, Gemüse- und Obstkulturen.

Ein weiteres Plus der durchdachten Formulierung: Die auffallende Farbgebung der Köderpellets bleibt auch nach starken Regenfällen erhalten, so dass eine Sichtkontrolle jederzeit sehr einfach möglich ist. Sluxx HP ist zudem beeindruckend schimmelfest und bleibt daher im feuch-

ten Milieu über längere Zeit für Schnecken attraktiv. Auch niedrige Temperaturen beeinträchtigen die Wirkungsweise nicht, so dass das Schneckenkorn sowohl bei sommerlicher Hitze als auch bei kühler Witterung im Frühjahr oder Spätherbst zum Einsatz kommen kann. Eine Wartezeit ist nicht erforderlich.

Sluxx HP verwendet mit Eisen-III-Phosphat einen Wirkstoff, der als natürliche Substanz im Boden vorkommt und Haustiere, Vögel, Regenwürmer und Laufkäfer schont. Sobald der Köder von den Schnecken gefressen wird, führt der Wirkstoff einen schnellen Fraß-Stopp herbei. Durch Zellveränderungen im Kropf und in der Mitteldarmdrüse stellen die Schnecken das Fressen ein. Sie ziehen sich in den Boden zurück, wo sie nach einigen Tagen sterben. Da die Wirkung nicht darauf beruht, dass den Schnecken Wasser entzogen wird, kommt es auch bei feuchter Witterung zu keiner Beeinträchtigung des Resultats.

Wenn festgestellt wird, dass die Köderdichte auf dem Feld nicht mehr ausreicht, muss nachgestreut werden. Sluxx HP wird in Ackerkulturen mit Dünger- oder Spezial-Schneckenkornstreuern ausgebracht. Eisen-III-Phosphat ist laut EG-Verordnung für den ökologischen Landbau für biologisch wirtschaftende Betriebe zugelassen. Sluxx HP ist zudem beim Forschungsinstitut für ökologischen Landbau (FiBL) registriert. Das umweltverträgliche Schneckenkorn kann ohne Wasserschutzgebiets- und Gewässerabstandsauflagen im Laufe der gesamten Vegetationsperiode problemlos angewendet werden. Das Mittel ist für Igel, Vögel und Haustiere oder auch Nützlinge wie Laufkäfer und Regenwürmer unbedenklich.

Sluxx HP ist in 15-kg-Gebinden erhältlich. Weitere Informationen zum Produkt finden sich online unter www.progema-pflanzenschutz.de.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Progema – Pflanzen verantwortungsvoll schützen.

Nachhaltige Produkte, die den steigenden Anforderungen an rückstandsfreie Nahrungsproduktion und Pflanzenpflege genügen, sind seit 2004 das Leistungsspektrum von Progema, der Profi-Marke des Gartenspezialisten Neudorff. Im Fokus stehen hochwirksame und gleichzeitig umweltschonende Produkte für Profi-Anwender in GaLa-Bau und Landwirtschaft, die möglichst ressourcenschonend und nachhaltig hergestellt werden. Seit 2015 bündelt die Progema GmbH alle Maßnahmen unter dem Leitsatz „Pflanzen verantwortungsvoll schützen“ und überarbeitet das gesamte Sortiment.

Dieser Presstext wird im Auftrag der Progema verbreitet.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.

Pressekontakt und Kooperationsanfragen:

Katrin Ribbeck • TextNetz KG • Koppelheck 35 • D 24395 Niesgrau

Tel: +49 (4643) - 18 64 70 • Fax: +49 (4643) - 18 64 80

E-Mail: presse@progema.de